

RUTSCH MIER IN BUCKL ROO

4/4-Takt, C-Dur.

INTRO

||: C | D⁷ | Am/F[#] | F/G :||

1. STROPHE

| C | D⁷ | Am/F[#] | F/G
Der aa sachd: Ey Older, wos isn los, du woärsd doch frieher ned su draurich.
| C | D⁷ | Am/F[#] | F/G
Bo deine Songs, do griech iech vull mein Blues - bloß nu Friedhöf und Leichnzüch.
| Am⁷ | Em⁷ | F | F/G
Und der ander maand: du nimmsd wohl goär nix ernsd, ieberoll af der Weld bassiern su schlimme Sachn.
| G/A | C/E | F | F/G
Am Nordbol, do sterm di Binguine, und du stellsd di hie und bringsd di Leid zum Lachn.
| F/G | F/G
Wos denksdern do derbei, hä?

REFRAIN A

||: C | D⁷ | Am/F[#] | F/G :||
||: Rutsch mier den Buckl roo. Rutsch mier in Buckl roo. :||
| B^{sus2} F/A | C/G F | C/E D⁷ | F/G | F/G
Rutsch mier in Buckl roo und steich mern widder nauf.

2. STROPHE

"Horngs heär, iech waas fei aa an goudn Witz, dou kenndermi aa af di Bühna stelln."
"Sie spilln fier unser gudn Zweck doch Benefiz, sunsd derziel mer ieberoll, daß Sie Hunde quäl'n."
"Ach Wolfgang, du, iech bin etz fei echd enddaischd vo dir, weil du an Schweinebrodn mogsd und des a nu singsd.
Do kämpf iech mei Lebdooch gechern Fleischkonsum, und du sabodiersd di Gelberuhm."
Wos denksdern do derbei, hä?

REFRAIN A

1. ZWISCHENSTROPHE

| F | C/E | Dm⁷ | C^{sus4} C | F | C/E | F^{sus2} | G^{sus4} G
Sing amoll a Lied gechern Wolfgang in Ru - anda. Sing amoll a Lied fier PommFritz as Bodnhaldung.
| Am | Em⁷ | F^{sus2} | C G/B | Am⁷ | Am⁷/G | F^{sus2} | G^{sus4} G
Sing amoll a Lied gechern Babsd und sei Fraa. Sing amoll a Lied fier di Freiheit der CSU.

2. ZWISCHENSTROPHE

Sing amoll a Lied gechers Ozonloch, daß widder wechgehnd. Sing amoll a Lied fier unser Feierwehrjubiläum.
Sing amoll a Lied gecher Gummiunderwäsch. Sing amoll a Lied fier unsern 1. FCNämbärch.

REFRAIN B

||: Und am besdn umsunsd und ned su laud. Naa am besdn gscheid bissich und dodol versaud,
und mid gscheid viel Gwärch, daß an di Hoär aufstelld. Naa, am besdn ganz lieb, daß aa der Oma gfäll'd. :||

REFRAIN A

BLÄSER-TEIL = zuerst 12 Takte alleine, dann 8 Takte mit Band wie INTRO

VERLÄNGERTER REFRAIN A, in dem die ersten 8 Takte wiederholt werden, Schlußakkord C

© Text und Musik Wolfgang Buck 1997. Erschienen auf der CD "Sambesi" 2001.